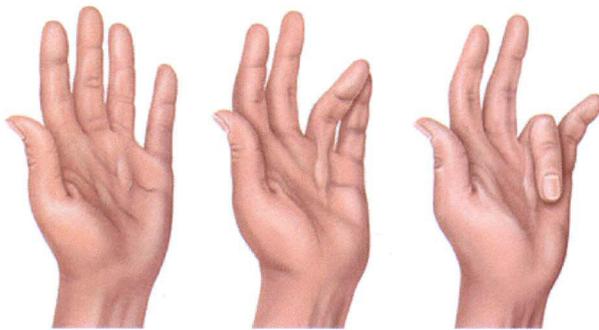


**Dr. med. Stefan Weindel**  
Facharzt (FMH)  
Plastische, Rekonstruktive  
und Ästhetische Chirurgie,  
Chirurgie und Handchirurgie

## Dupuytren Kontraktur

Bei der Dupuytren-Kontraktur handelt es sich um eine gutartige, krankhafte Veränderung der straffen Unterhaut/Bindgewebsfasern der Handinnenfläche in Form von Knoten und Strangbildungen. Die Gewebeveränderungen können sich bis auf die Finger ausbreiten und die entsprechenden Gelenke in ihrer Funktion beeinträchtigen. Die Beugesehnen liegen unter den krankhaften Veränderungen und sind von der Erkrankung nicht betroffen.



### Ursache

Teilweise erblich, gehäuftes Vorkommen bei Zuckerkrankheit und Männern, ggf. nordische Abstammung (Wikingerkrankheit)

### Behandlung

So lange nur schmerzfreie Knoten oder Stränge zu tasten sind, ohne dass die Fingerbeweglichkeit beeinträchtigt ist, darf zugewartet werden. Bestehen Schmerzen oder liegt eine störende Funktionsbeeinträchtigung der Hand vor, sollte operiert werden.

### Operation

Hautschnitt in der Handinnenfläche sowie auf den Fingerinnenseiten in Zick-Zack Form. Herauslösen der fibromatös veränderten Faserstränge unter Schonung der Nerven und Gefässe. Abschliessend ggf. Drainageeinlage und Hautverschluss.

### Komplikationen

Infekt, Bluterguss, Verletzung von Gefässen, Sehnen oder Nerven, Fortschreiten der Erkrankung, Restbeschwerden

### Nachbehandlung

Gipsschienbehandlung für 1 Woche dann Beüben der Hand ggf. mit Hilfe von Ergo- oder Physiotherapie, Fadenentfernung nach 2 Wochen. Arbeitsausfall 4-6 Wochen.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Dr. med. Stefan Weindel

Dieses Informationsblatt ist lediglich eine Ergänzung zum Gespräch mit dem Arzt und zum persönlichen Behandlungsplan.